

Niederschrift

über die 26. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 31.10.2024, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Regionalplan Köln - Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Geilenkirchen während der zweiten öffentlichen Auslegung im Verfahren der Neuaufstellung des Regionalplans Köln
Vorlage: 3076/2024
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 Satz 2 BauGB für die Errichtung von zwei Windenergieanlagen im "Windpark Königshof" nordwestlich des Ortsteils Tripsrath
Vorlage: 3151/2024
3. Bauaufsichtliches Verfahren gem. § 79 Absatz 6 BauO NRW, Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes 6 auf der Nato-Airbase
Vorlage: 3156/2024
4. Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellungssatzung, Abrundungs- und erweiterten Abrundungssatzung für den Ortsteil Gillrath hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze
Vorlage: 3136/2024
5. Antrag der Fraktionen Bürgerliste und CDU "Überprüfung der Verkehrssituation im Bereich der Püttstraße an der Zu-/Abfahrt der B221/B56"
Vorlage: 3165/2024
6. Mobilitätskonzept: Sachstandsbericht
Vorlage: 3168/2024
7. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Karl-Peter Conrads

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Manfred Schumacher

Mitglieder

Frau Heike Becker

Frau Maja Bintakys-Heinrichs

Frau Christina Hennen

Herr Mario Karner
 Herr Robert Kauhl
 Herr Raimund Tartler

Stellvertretendes Mitglied

Frau Cornelia Banzet
 Herr Markus Diederer
 Herr Gero Ronneberger

Vertretung für Frau Sabine Bock
 Vertretung für Frau Barbara Slupik
 Vertretung für Herrn Patric Horst Franken

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Heinz Pütz

Sachkundige/r Bürger/in

Herr Dietmar Ernst
 Herr Heinz-Arno Plum
 Herr Wilfried Savelsberg
 Herr Lars Schäfer
 Herr Jörg Stamm
 Herr Anton Stumpf
 Frau Gülten von Stieglitz

Vertretung für Herrn Hubert Laumen
 Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Benden
 Vertretung für Frau Gabriele Kals-Deußen

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
 Herr Beigeordneter Stephan Scholz
 Herr Michael Jansen
 Herr Heiner Dyong
 Herr Patrick Kalus
 Frau Susanne Köppl

Protokollführer

Herr Maximilian Schumacher

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Benden
 Herr Wilfried Kleinen
 Frau Barbara Slupik

Sachkundige/r Bürger/in

Frau Sabine Bock
 Herr Patric Horst Franken
 Frau Gabriele Kals-Deußen
 Herr Hubert Laumen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Karl-Peter Conrads, eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder, die Besucherinnen und Besucher, die Pressevertreter sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung. Anschließend stellte der Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Einwände gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nicht erhoben worden seien. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung verpflichtete er den sachkundigen Bürger Lars Schäfer.

Der Ausschussvorsitzende beantragte, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Mobilitätskonzept - Sachstandsbericht“ erweitert wird. Dies wurde durch den Ausschuss einstimmig

TOP 1 Regionalplan Köln - Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Geilenkirchen während der zweiten öffentlichen Auslegung im Verfahren der Neuaufstellung des Regionalplans Köln
3076/2024

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Geilenkirchen beschließt die Stellungnahme zur erneuten öffentlichen Auslegung im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans Köln und beauftragt die Verwaltung, diese Stellungnahme bei der Bezirksregierung Köln fristgerecht einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	3
Enthaltung:	0

Mehrheitlich beschlossen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 Satz 2 BauGB für die Errichtung von zwei Windenergieanlagen im "Windpark Königshof" nordwestlich des Ortsteils Tripsrath
3151/2024

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 Satz 2 BauGB für die Errichtung der folgenden Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von 4260 kW auf dem Grundstück Gemarkung Geilenkirchen, Flur 70, Flurstück 14 wird erteilt.

WEA 2

Nabenhöhe über Grund	108,83 m
Gesamthöhe über Grund	177,96 m
Rotordurchmesser	138,26 m

WEA 3

Nabenhöhe über Grund	111,48 m
Gesamthöhe über Grund	180,61 m
Rotordurchmesser	138,26 m

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Bauaufsichtliches Verfahren gem. § 79 Absatz 6 BauO NRW, Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes 6 auf der Nato-Airbase

3156/2024

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Sanierung und Erweiterung des Gebäudes A 6 auf dem Gelände der Nato-Airbase Teveren wird gem. § 79 Abs. 6 BauO NRW nicht widersprochen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellungssatzung, Abrundungs- und erweiterten Abrundungssatzung für den Ortsteil Gillrath hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze

3136/2024

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellungssatzung, Abrundungs- und erweiterten Abrundungssatzung für den Ortsteil Gillrath hinsichtlich der Überschreitung der Satzungs Grenze wird antragsgemäß erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Antrag der Fraktionen Bürgerliste und CDU "Überprüfung der Verkehrssituation im Bereich der Püttstraße an der Zu-/Abfahrt der B221/B56"

3165/2024

Seitens der CDU-Fraktion wurde der Antrag erläutert. Es gehe insbesondere um die Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses. Wichtige Aspekte aus dem Antrag sollen bei der Begutachtung mit einbezogen werden.

Herr Scholz gab an, dass der Prüfauftrag im Rahmen des Verkehrsgutachtens erfüllt werde. Die Auftragsvergabe für das Gutachten stehe kurz bevor.

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen äußerten Verwunderung über den Antrag. Die Beachtung der Aspekte sei das normale Vorgehen im Rahmen des Verkehrsgutachtens, der Antrag daher obsolet. Die CDU-Fraktion erläuterte, dass explizit auf die im Antrag angegebenen Teilbereiche hingewiesen werden solle.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wurde erfragt, ob eine Ampelanlage nicht zu einem erheblichen Rückstau führen werde. Herr Scholz bestätigte, dass eine Ampelanlage an dieser Stelle schwierig umzusetzen sei.

Zuletzt wurde seitens der SPD-Fraktion erfragt, ob die Ausleuchtung der Unterführung bereits kurzfristig umzusetzen sei. Herr Scholz erläuterte, dass die Umsetzung schwierig sei, da das Brückenbauwerk dem Landesbetrieb gehöre.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Prüfung – in Zusammenarbeit mit der Polizei – der verkehrstechnischen Machbarkeit, Zulässigkeit und Umsetzbarkeit, z. B. einer Ampelanlage an der genannten Stelle sowie möglicher Alternativen, wie zusätzliche Markierungen und Absicherung eines Radwegs durch Poller oder eine veränderte Verkehrsführung, wie z. B. eine Fahrbahnverengung.
2. Verbesserung der Beleuchtung der Unterführung, um die Sichtverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden nachhaltig zu erhöhen.
3. Kostenermittlung und zeitliche Planung der Umsetzung
4. Abstimmung mit den zuständigen Behörden und Berücksichtigung möglicher Fördermöglichkeiten zur Förderung der Verkehrssicherheit.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	3

Mehrheitlich beschlossen.

TOP 6 Mobilitätskonzept: Sachstandsbericht

3168/2024

Herr Scholz erläuterte, dass der Zwischenbericht des Mobilitätskonzepts derzeit in der Prüfung durch die Verwaltung sei. Dieser werde voraussichtlich im November an die Fraktionen weitergeleitet.

Herr Pütz gab an, dass zu einem Mobilitätskonzept unbedingt auch Ladesäulen für Krankenfahrstühle gehören. Er habe hierzu bereits von mehreren Bürgern anfragen erhalten.

Die Fraktionen werden die Teilnehmer des Workshops nachmelden.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Anfragen

Seitens der CDU-Fraktion wurde erfragt, wie der derzeitige Stand zum Baugebiet Bredriesch sei. Herr Jansen erläuterte, dass die Planungen seitens der Verwaltung auf Hochtouren laufen. Diese seien zuletzt durch Befunde der Bodendenkmalpflege gebremst worden.

Weiterhin wurde seitens der SPD-Fraktion die Anmerkung gestellt, dass es vor mehreren Monaten eine Anfrage an das Ordnungsamt bezüglich der Anbringung eines Spiegels für die Ausfahrt der Blumenstraße 21-25 gegeben habe, man aber keine Rückmeldung erhalten habe. Herr Scholz gab an, dass er dies weiterleiten werde.

Zudem fragte die SPD-Fraktion an, ob es sich bei den Böschungsarbeiten an der Wurm in Höhe der Kreissparkasse um Vorarbeiten für den Hochwasserschutz handle und wie der Zeitplan für die Hochwasserschutz-Maßnahmen sei.

Herr Scholz erläuterte, dass es sich hierbei lediglich um Pflegeschnitte handle. Der Zeitplan sei weiterhin der in der 26. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses seitens des WVER vorgestellte Plan.

Seitens der Fraktion Freie Bürgerliste wurde angemerkt, dass bei hohem Betrieb die Zufahrt zum Waldstadion aufgrund geparkter Fahrzeuge für Rettungsfahrzeuge nicht möglich sei und geprüft werden solle, ob eine rückwärtige Zufahrt für Rettungsfahrzeuge über die Straße „Am Sonnenhügel“ möglich sei.

Herr Scholz erläuterte, dass der Verwaltung die Situation bekannt sei und daher kurzfristig Recyclingmaterial am Straßenrand aufgeschüttet werde, um mehr Platz zu schaffen. Die rückwärtige Zufahrt werde ebenfalls geprüft.

Die Sitzung endete um 18:51 Uhr.

gez.

Karl-Peter Conrads
Ausschussvorsitzender

gez.

Maximilian Schumacher
Schriftführer